

The logo for sCoreTEN, featuring the word 'sCoreTEN' in a sans-serif font. The 'o' in 'Core' is replaced by a green icon of two hands shaking. The background of the slide is a photograph of a basketball player in a white jersey with 'TENCEL' on the back, holding a green basketball high above their head, reaching towards a basketball hoop against a clear blue sky.

sCoreTEN

Lenzing AG

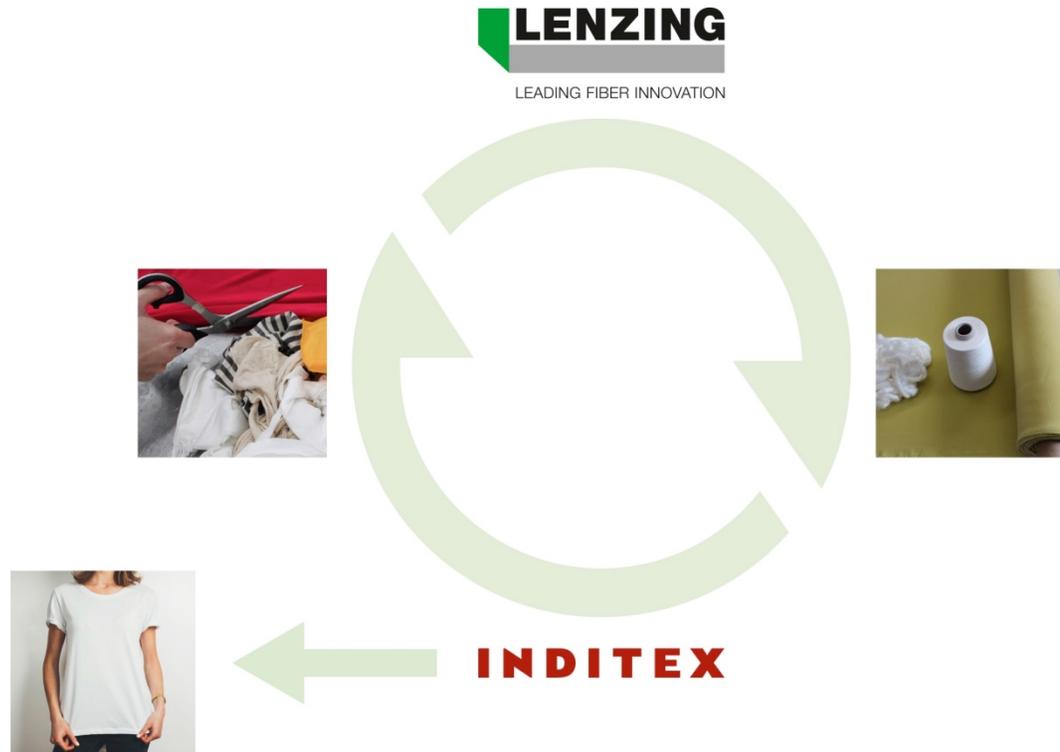
Pressekonferenz
Halbjahresergebnis 2016

Wien, den 24. August 2016

Highlights H1/2016

- Starkes organisches Wachstum, hohe Nachfrage nach allen Produkten
 - Umsatzerlöse im Vergleich zum 1. HJ 2015 um 8,3 Prozent auf EUR 1,03 Mrd. gestiegen
 - Umsatzerlöse im Fasergeschäft um 12,3 Prozent gestiegen - Grund: Preise, Produktmix
- EBITDA um 54,3 Prozent von EUR 126,5 Mio. auf EUR 195,1 Mio. gesteigert
- Working Capital optimiert und Cashflow deutlich erhöht
 - Trading Working Capital um 19,2 Prozent von EUR 447,4 Mio. auf EUR 361,6 Mio. gesenkt
- Große Fortschritte bei der Umsetzung der Konzernstrategie sCore TEN
 - Anteil der Spezialfasern an den Konzernumsatzerlösen von 40,5 Prozent Ende 2015 auf 42,4 Prozent gesteigert – Ziel bis 2020 ist 50 Prozent
 - Ausbau der Spezialfaser-Kapazitäten an bestehenden Standorten um 35.000 Tonnen im Juli beschlossen
 - Neue nachhaltige Faser vorgestellt: TENCEL® Recycling-Faser verwendet als Rohmaterial
Zuschnittabfälle aus der Produktion von Baumwoll-Bekleidung

Neue nachhaltige TENCEL® Faser vor Markteinführung

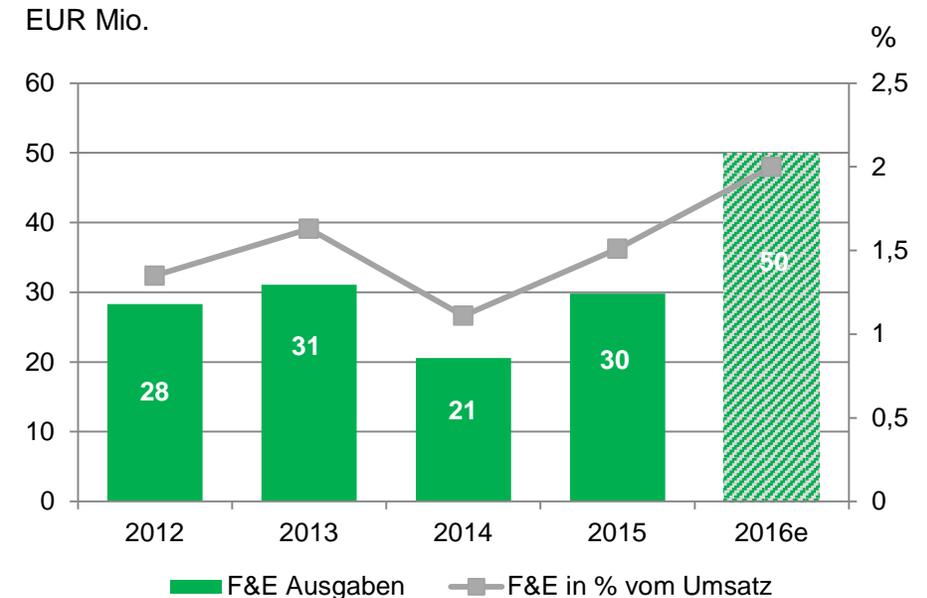


- Durchbruch für Kreislaufwirtschaft in der kommerziellen Faserproduktion
 - Spezielle TENCEL® Faser, für die Zuschnittabfälle von Baumwollgeweben als Rohmaterial verwendet werden
 - Sehr geringer ökologischer Fußabdruck, weniger Baumwollabfälle bei der Herstellung von Kleidung
- Innovatives Geschäftsmodell
 - Weltweit führender Textilhersteller Inditex testet Produktion von Kleidungsstücken mit dieser innovativen Faser, andere Marken werden folgen
- Das Ziel von Lenzing: Strategische Partnerschaften entlang der Wertschöpfungskette vertiefen und Markenpräsenz bei Innovationsführern stärken

Lenzing stärkt Position als Innovationsführer

- Forschung & Entwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Konzernstrategie sCore TEN
- Große Fortschritte bei strategischen Innovationen, gut gefüllte F&E-Pipeline in strategischen Kernbereichen
 - Prozessinnovationen im Faserbereich, Zellstoffintegration, Bioraffinerie-Konzept
 - Spezialfasern: Entwicklung neuer Spezialfasern wie TENCEL® aus Recycling-Materialien
 - Neue, bahnbrechende Technologien entlang der Wertschöpfungskette
 - F&E-Ausgaben werden 2016 auf circa EUR 50 Mio. steigen (Berechnung nach Frascati)

F&E Ausgaben (2012 bis 2016e)¹



1) Berechnung nach Frascati
Quelle: Lenzing

Fokus auf Spezialfasern: Ausbau der Kapazitäten bis 2018

- Investment von EUR 100 Mio. für Ausbau der Spezialfaserproduktion an den bestehenden Standorten
 - Rund EUR 30 Mio. am Standort Lenzing
 - Rund EUR 70 Mio. am Standort Heiligenkreuz
- Schneller und kosteneffizienter Ausbau der Kapazitäten
 - 10.000 Tonnen¹ noch im Jahr 2016
 - Gesamte 35.000 Tonnen¹ bis zum 2. Quartal 2018
- Erster Schritt des strategischen Investitionsprogramms von sCore TEN zum Ausbau der Spezialfaser-Kapazitäten



Lenzing (Austria)

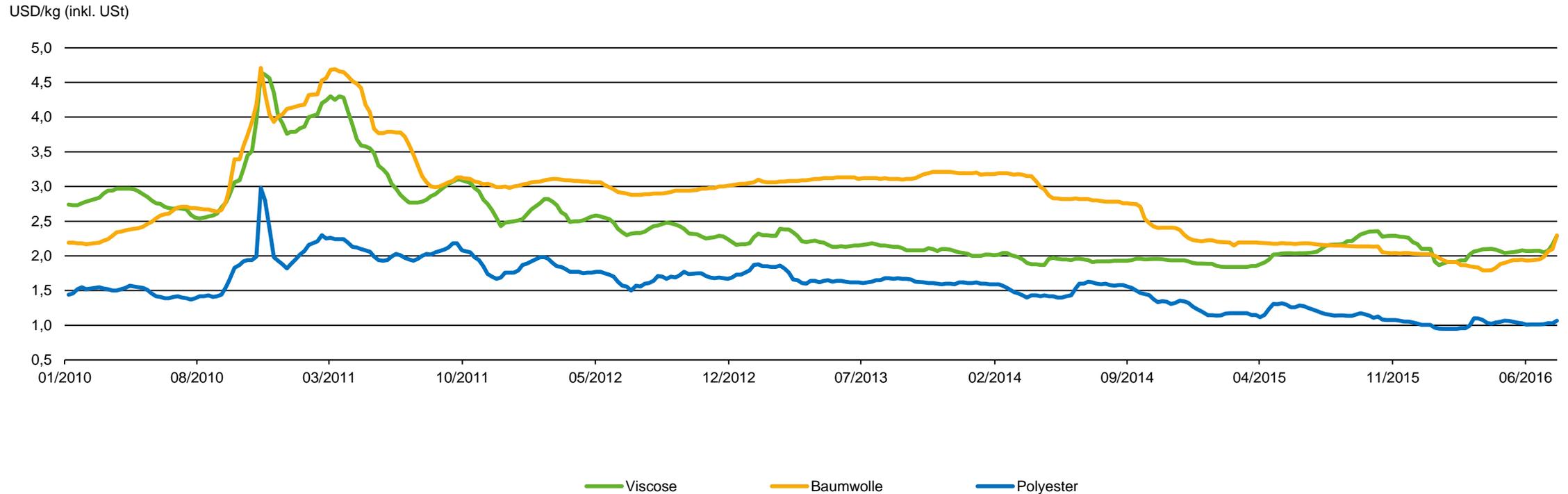


Heiligenkreuz (Austria)

1) Annualisiert

Entwicklung der Faserpreise

Stapelfaserpreise — Entwicklung in China

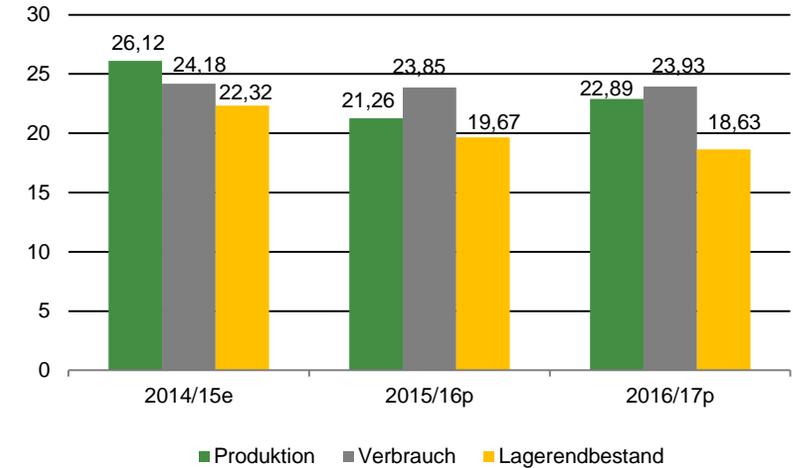


Quellen: CCFGroup, CIRFS, Cotton Outlook, Fiber Economics Bureau, ICAC, National Statistics, The Fiber Year, Lenzing Schätzungen, prozentuelle Veränderungen basierend auf exakten Werten

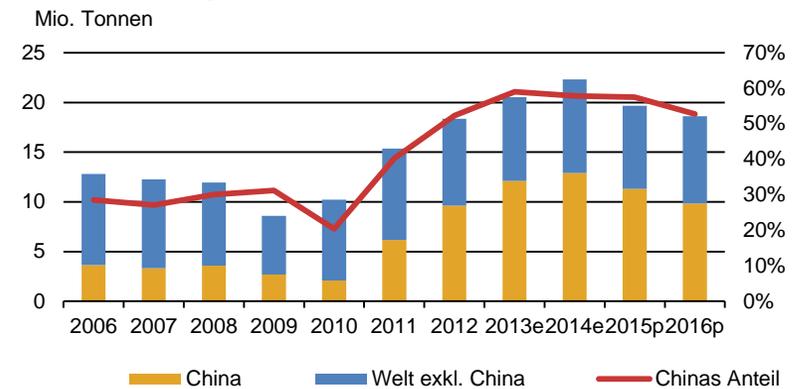
Baumwollmarkt im ersten Halbjahr 2016 schwankend

- Nach einem weiteren Rückgang im 1. Quartal 2016 stieg der Baumwollpreis im 2. Quartal 2016 leicht an
- Starke Nachfrage nach Baumwolle aus staatlichen chinesischen Lagerbeständen: Verkäufe von durchschnittlich 26.000 Tonnen pro Tag reduzierten die Lagerbestände auf 9,4 Mio. Tonnen
- Rückgang der weltweiten Baumwollproduktion um 18,6 Prozent auf 21,3 Mio. Tonnen. Das ist der niedrigste Wert seit der Baumwollsaison 2003/2004

Baumwollmarkt



Baumwolllagerbestände und Chinas Anteil

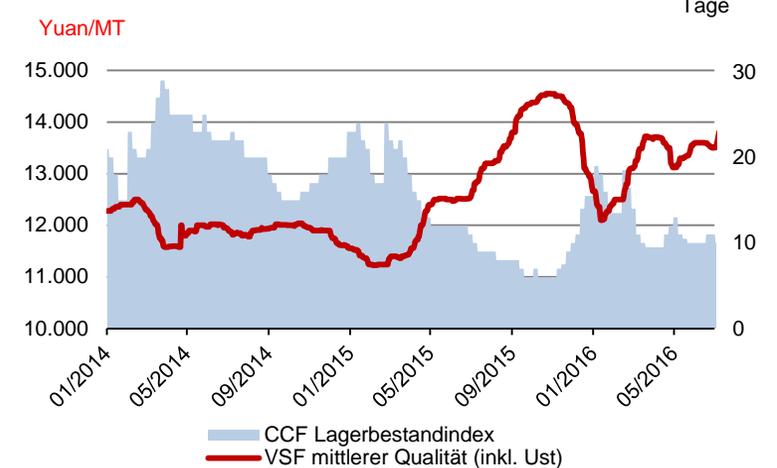


Quellen: Cotton Outlook, ICAC, prozentuelle Veränderungen basierend auf exakten Werten

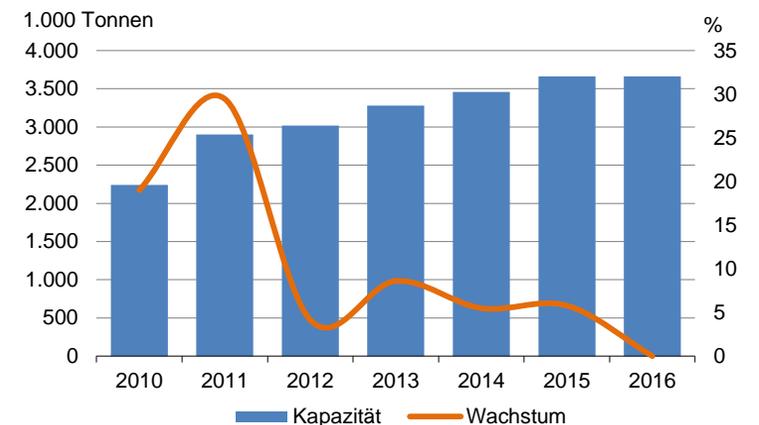
Höhere Preise bei holzbasierten Fasern

- Anhaltend starke Nachfrage nach holzbasierten Cellulosefasern
 - Niedrigere Lagerbestände: Ø 11,5 Tage im H1/2016 gegenüber Ø 16 Tage im H1/2015
 - Höhere Kapazitätsauslastung: weltweit 88 Prozent, in China 89 Prozent
- Positive Preisentwicklung bei Viscose im H1/2016
 - Spotmarktpreis für Viscosefasern stieg um 7,1 Prozent von 12.600 RMB am 4. Jänner 2016 auf 13.500 RMB am 30. Juni 2016
- Zu Beginn des dritten Quartals stieg der Viscose-Spotmarktpreis weiter an

VSF¹ Preistrend und Lagerbestände in China

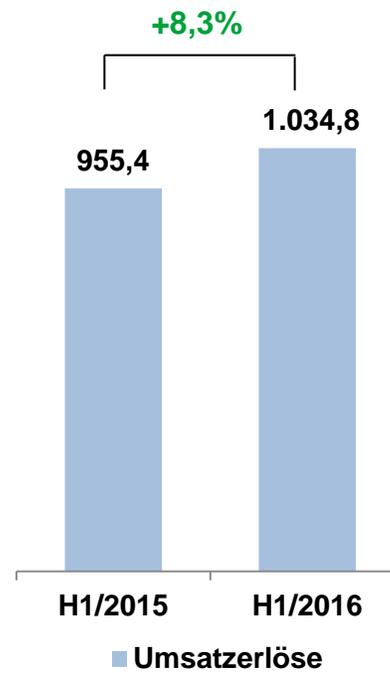
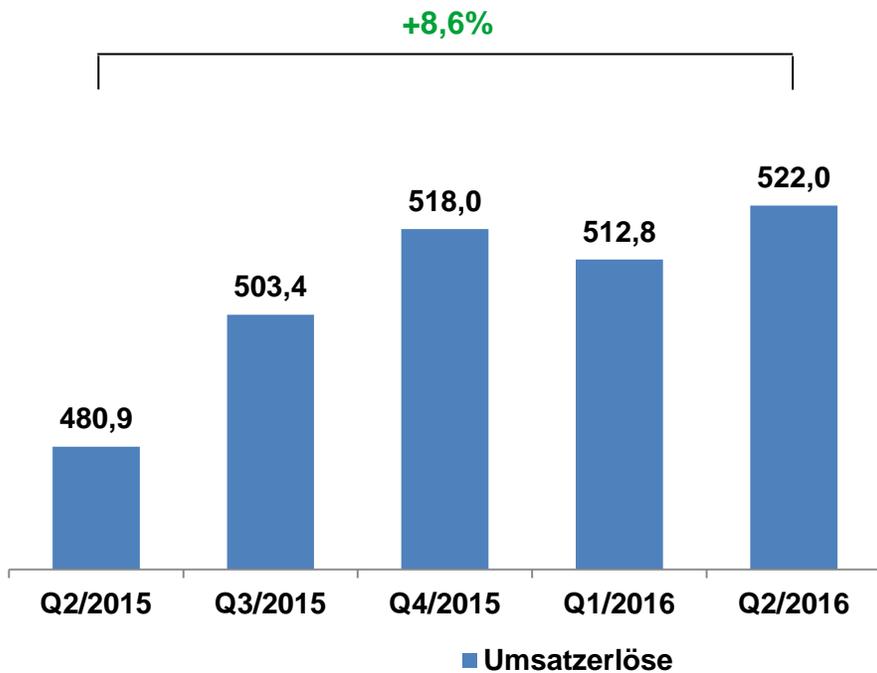


Veränderung der VSF Produktionskapazitäten in China seit 2010

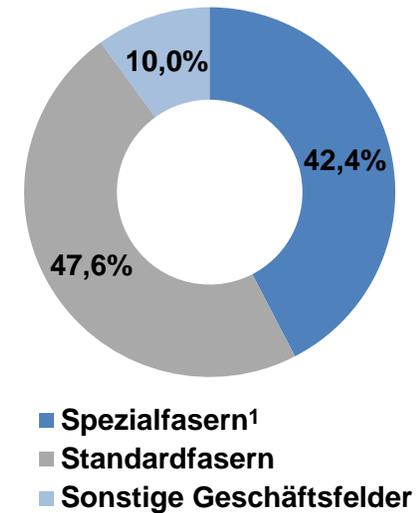


1) VSF = Viscose Stapelfaser
Quelle: CCFGroup

Umsatz und Spezialfaseranteil (EUR Mio.)



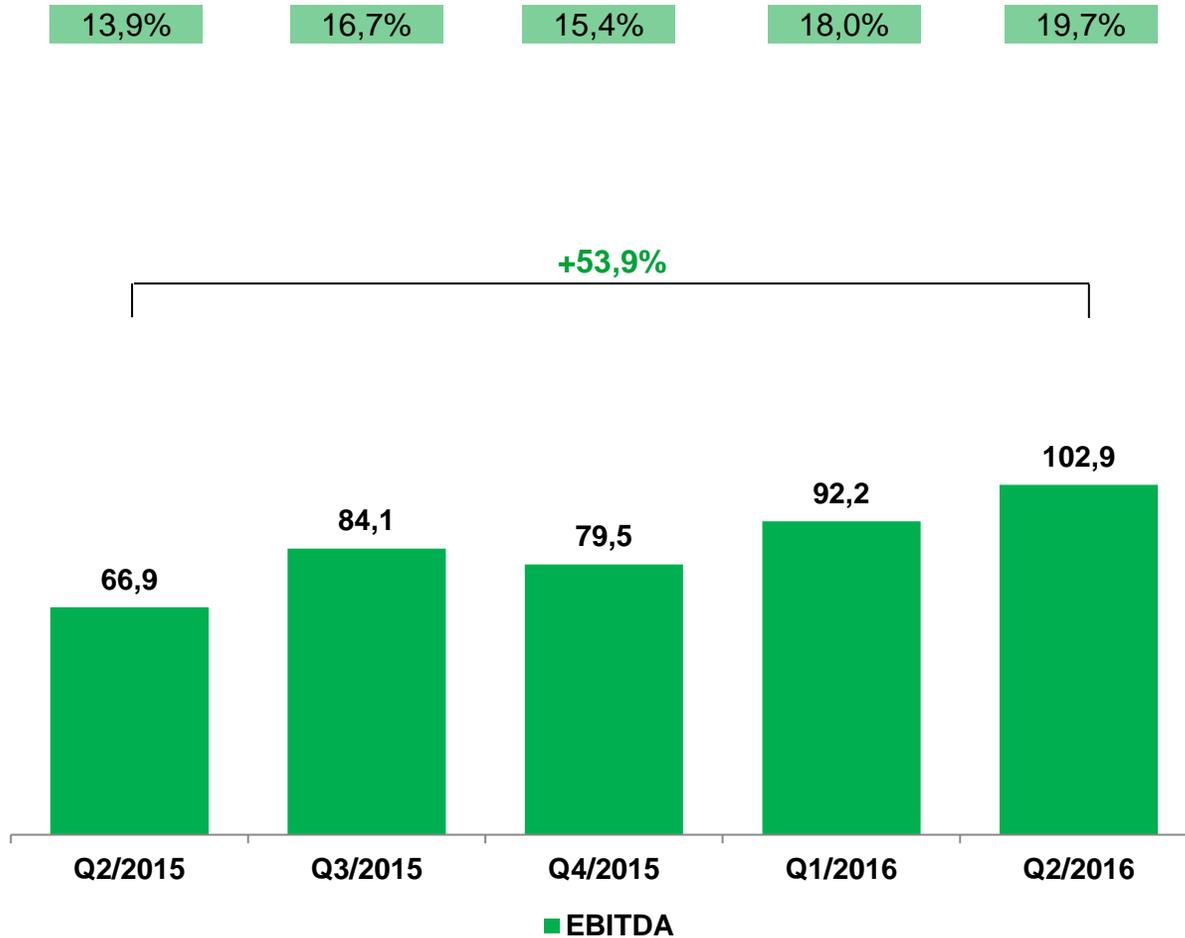
Anteil der Spezialfasern am Konzernumsatz im 1. Halbjahr 2016



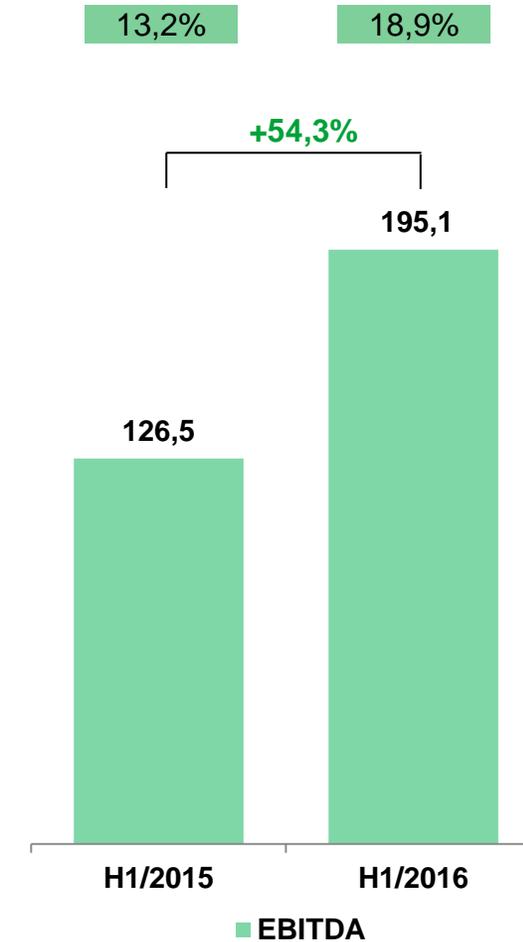
1) Spezialfasern: TENCEL®, Lenzing Modal®, Lenzing Viscose® Spezialfasern

EBITDA (EUR Mio.)

EBITDA-Marge nach Quartalen

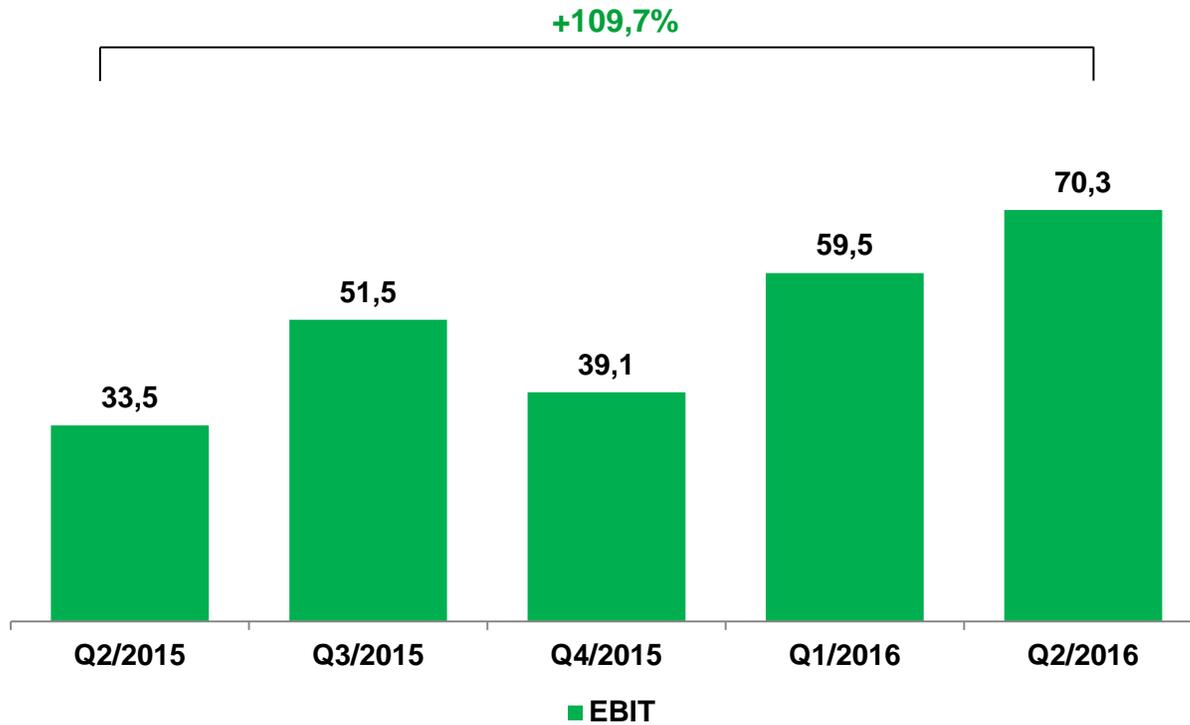
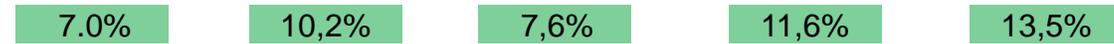


EBITDA-Marge - Halbjahresvergleich

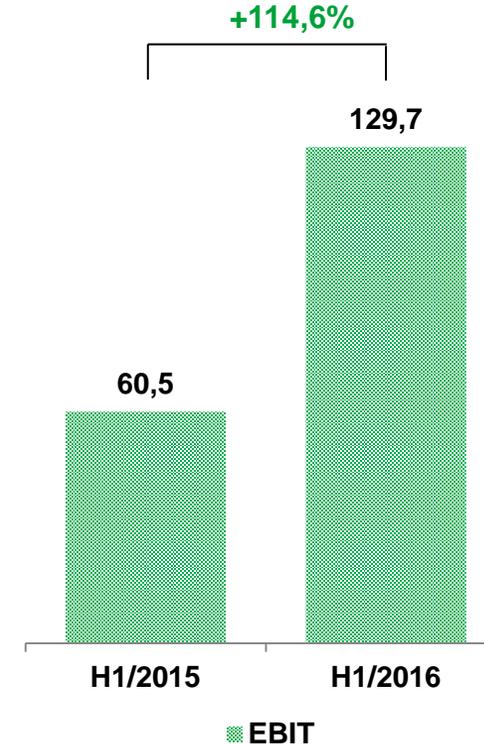


EBIT (EUR Mio.)

EBIT-Marge nach Quartalen

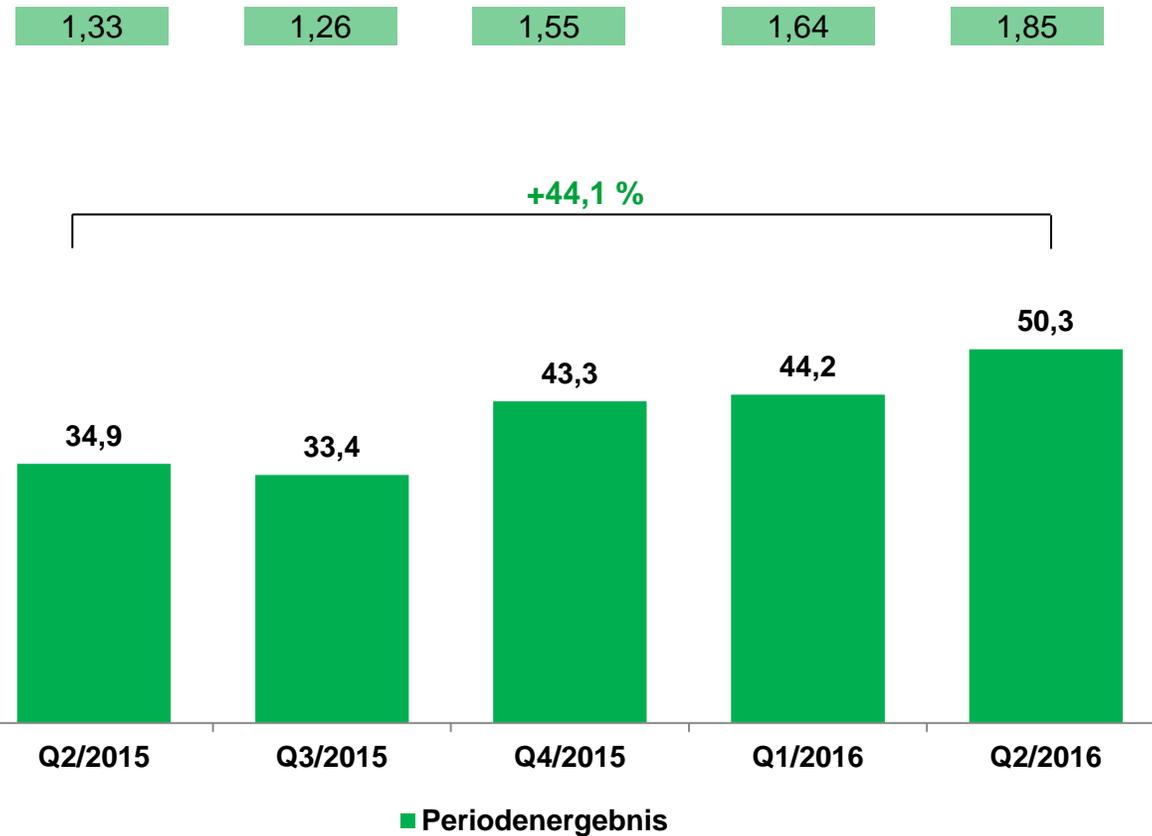


EBIT-Marge – Halbjahresvergleich

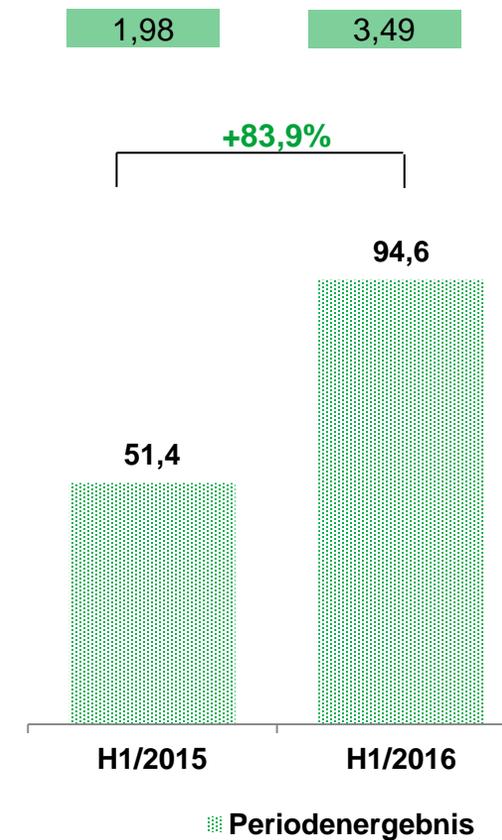


Periodenergebnis (EUR Mio.) und Ergebnis je Aktie (EUR)¹

Ergebnis je Aktie² (EUR) nach Quartalen



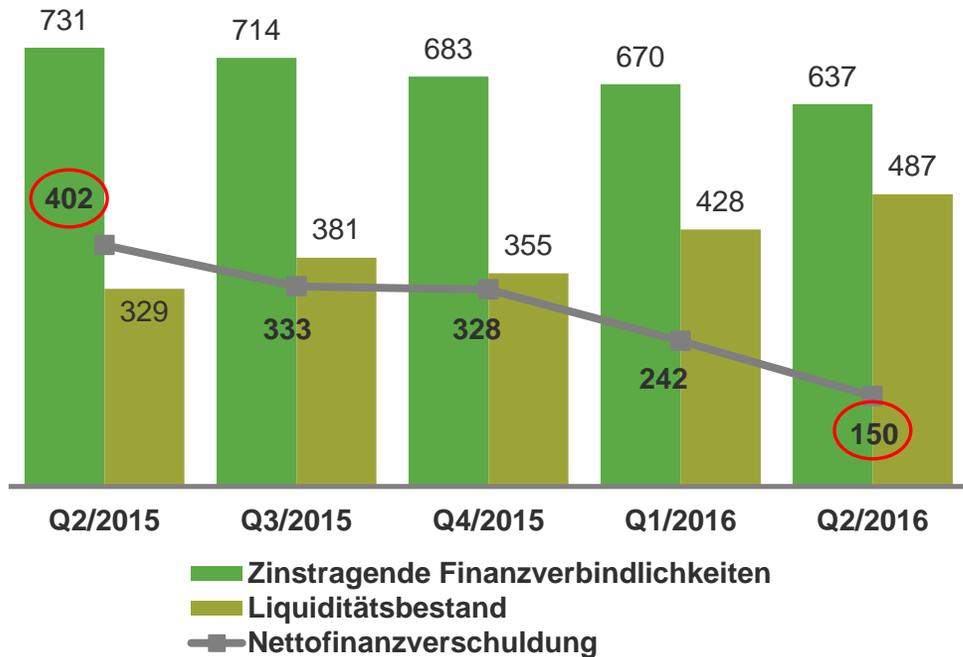
Ergebnis je Aktie² (EUR) - Halbjahresvergleich



1) Anpassung gemäß IAS 8 (siehe Note 2 im Konzernzwischenabschluss)

2) Anteil der Aktionäre der Lenzing AG

Ausgewählte Bilanz-Kennzahlen



Nach IFRS (EUR Mio.)

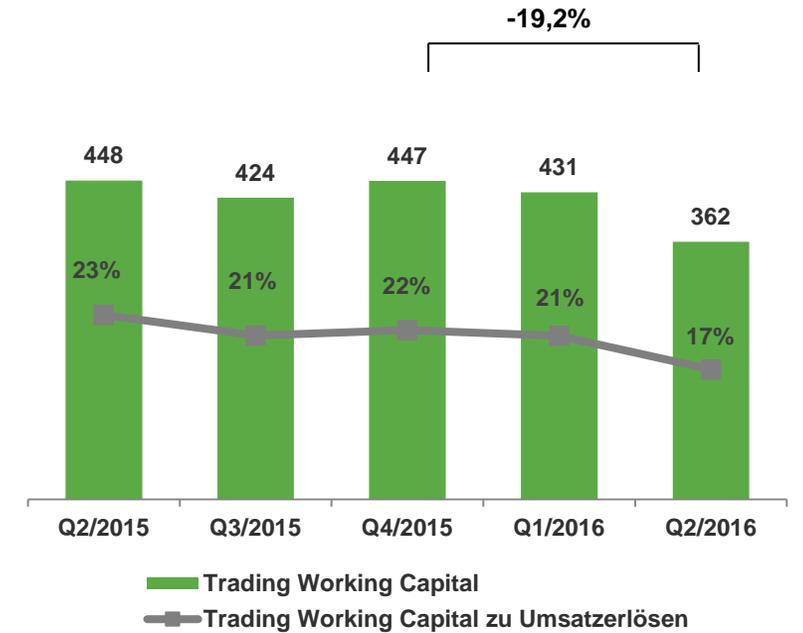
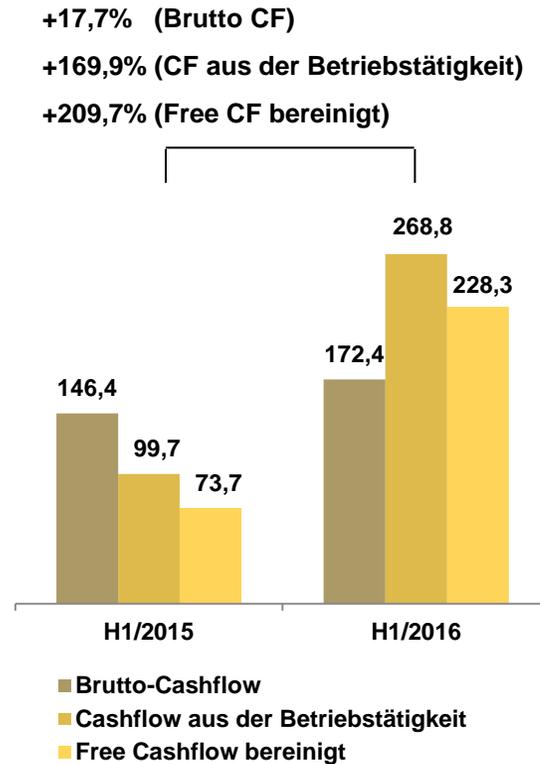
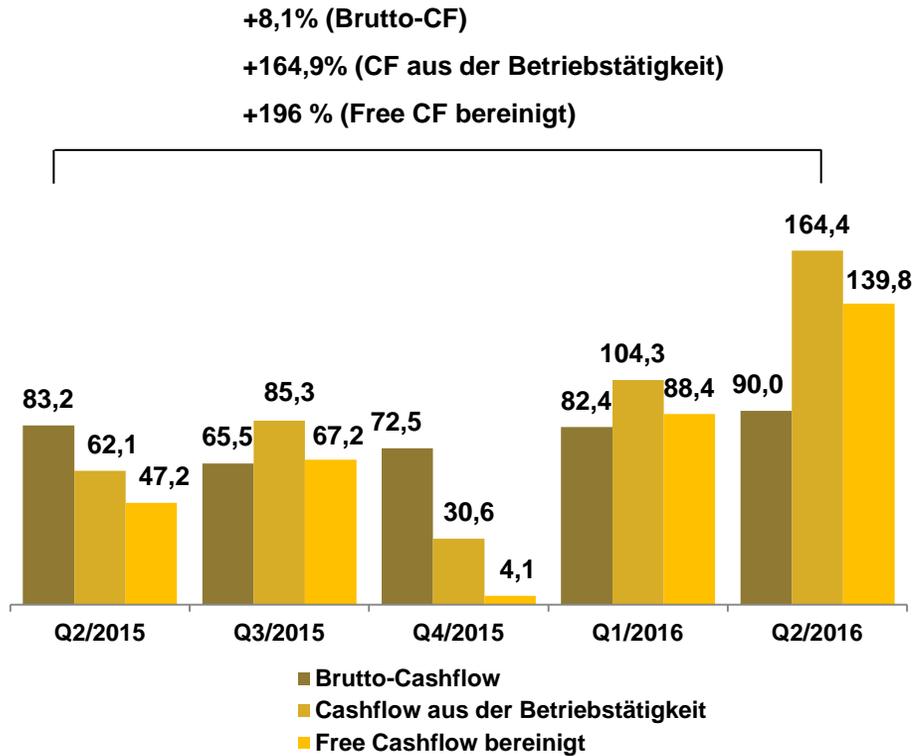
	30.06.2016	31.12.2015	Veränderung in %
Bilanzsumme	2.468,2	2.410,6 ³	2,4
Liquiditätsbestand ¹	487,2	355,3	37,1
davon liquide Mittel	479,2	347,3	38,0
Verbindlichkeiten	1.247,0	1.211,8 ³	2,9
davon Finanzverbindlichkeiten	637,3	683,2	-6,7
Bereinigtes Eigenkapital ²	1.239,6	1.218,6 ³	1,7
Bereinigte Eigenkapitalquote (%)	50,2	50,6 ³	-
Net Gearing (%)	12,1	26,9 ³	-
Nettofinanzverschuldung	150,1	327,9	-54,2

1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie liquide Wertpapiere und liquide Wechsel

2) Inklusive lang- und kurzfristiger Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln abzüglich anteiliger latenter Steuern auf Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

3) Anpassung gemäß IAS 8 (Siehe Note 2 im Konzernzwischenabschluss)

Cashflow und Trading Working Capital (EUR Mio.)



Ausblick 2016

- Für das zweite Halbjahr 2016 wird mit einem guten Umfeld für die globale Faserindustrie gerechnet: Der Markt für holzbasierte Cellulosefasern entwickelt sich gegenwärtig dank der starken Nachfrage bei gleichbleibendem Angebot sehr positiv.
- Das positive Marktumfeld und die starken Ergebniszahlen des ersten Halbjahres bestärken die Lenzing Gruppe in ihrer Zuversicht für das Gesamtjahr: Lenzing erwartet für das Geschäftsjahr 2016 ein ausgezeichnetes Ergebnis und damit eine substantielle Verbesserung gegenüber dem Geschäftsjahr 2015.

Warnhinweise

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen wurden nicht unabhängig nachgeprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr hinsichtlich ihrer Eignung, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen bzw. darf sich der Empfänger nicht auf diese verlassen.
- Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements basieren und mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen.
- Weder die Lenzing AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder ihre Berater oder Vertreter können in irgendeiner Weise (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die durch die Benutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in irgendeinem Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen, haftbar gemacht werden.
- Einige Zahlen in dieser Präsentation wurden nach kaufmännischer Praxis und kaufmännischen Regeln gerundet. Errechnete Summen aus so gerundeten Zahlen können in manche Tabellen von der angegebenen exakten Gesamtsumme abweichen.
- Definitionen und weitere Details zur Berechnung der Finanzkennzahlen entnehmen Sie bitte dem Lagebericht und dem Glossar im Geschäftsbericht. Diese finden Sie auf der Website der Lenzing Gruppe www.lenzing.com im Bereich „Investoren“.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

